



## Ulrich Ferber nach 18 Jahren Vorstandsarbeit verabschiedet

**VOLLVERSAMMLUNG:** Arbeitnehmer-Vizepräsident war seit 1989 in der Vollversammlung

Seit dem 14. November 1989 gehörte Ulrich Ferber der Vollversammlung der HwK Koblenz an, seit dem 24. November 1994 war er Mitglied des Vorstandes und Vizepräsident der Arbeitnehmervertreter. 2010 wurde ihm die Ehrennadel der HwK für seinen ehrenamtlichen Einsatz verliehen. Ulrich Ferber war fester und verlässlicher Bestandteil der Vollversammlung. Verbunden damit sind Erinnerungen an stets fair geführte Diskussionen zu den unterschiedlichsten Themen im Handwerk. Dabei liegt es auf der Hand, dass die Interessen von Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern nicht immer konform gingen, aber stets stand für Ferber das gesamte Handwerk im Blick. Ulrich Ferbers Stimme hatte Gewicht in Präsidium und Vorstand. Seine Ideen haben das Handwerk voran gebracht. Seine freundliche und umgängliche Art wurde geschätzt.

Das Ehrenamt war für ihn nie Last, sondern Freude. Eine Aufgabe, der sich Ferber mit Verstand und Herzblut gewidmet hat. Das zeigt sich auch an seinem Engagement in der IG Metall, der er seit 1970 angehört. Sein Verständnis von Ehre und Ehrlichkeit hat Ferber auch in seine achtjährige Tätigkeit als ehrenamtlicher Richter beim Arbeitsgericht Koblenz ein-



Foto: Jörg Diester

Zum Abschied wünschen HwK-Präsident Werner Wittlich und Hauptgeschäftsführer Alexander Baden (v.l.) dem scheidenden Vizepräsidenten und leidenschaftlichen Motorradfahrer Ulrich Ferber alles Gute und auf zwei neuen Pneu's allzeit gute Fahrt!

gebracht. Besonders am Herzen lag Ulrich Ferber die Jugend, Berufsausbildung und Nachwuchsförderung waren für ihn auch an seinem Arbeitsplatz bei Mercedes-Benz in Koblenz die wichtigsten Themen. Immer wieder hat er betont, dass nur Ausbildung den Fachkräftebedarf und

damit motivierte Mitarbeiter sicherten.

Die Vollversammlung, seine Handwerkskollegen danken ihm für seine geleistete Arbeit für das Handwerk und wünschen ihm einen gesunden (Un)ruhestand.

**Mehr zur Vollversammlung auf KO1**

Online auf  
[hwk-koblenz.de](http://hwk-koblenz.de)

**Vollversammlung:** Die Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz ist oberstes Organ und wichtigster Entscheidungsträger der Kammer. Die 48 auf fünf Jahre gewählten, ehrenamtlichen Mitglieder setzen sich zu zwei Dritteln aus selbstständigen Handwerkern und zu einem Drittel aus Arbeitnehmern zusammen, die die verschiedenen Handwerksberufe repräsentieren. Die aktu-

elle Zusammensetzung für die Wahlperiode 2009-14 ist im Internet zu finden über den

**Direktlink:**

[hwk-koblenz.de/vollversammlung](http://hwk-koblenz.de/vollversammlung)

**DAS HANDEWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

# Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 6. Dezember 2012

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER [HWK-KOBLENZ.DE](http://HWK-KOBLENZ.DE)

Nr. 23



## REGIONALREDAKTION

**Handwerkskammer Koblenz**  
Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**  
Kontakt: HwK-Pressestelle  
Telefon: 0261/ 398-165  
Fax: 0261/ 398-996  
E-Mail: presse@hwk-koblenz.de

Anzeigenberatung: **Gerd Schäfer**  
Telefon: 06501/ 60863 14  
E-Mail: schaefer-medien@t-online.de

## WIR FÜR SIE!

### Betriebsberatung

Existenzgründung – Starterzentren – Betriebsbörse – Betriebsübernahme/-gabe – Finanzen – Marketing – Internet/Neue Medien – Personal – Lehrlinge im Handwerk – Technik – Technologien – Patente/ Gebrauchsmusterschutz – Außenwirtschaft – Arbeitssicherheit – Qualitätsmanagement – Umwelt – Energie – Denkmalpflege – Imagekampagnen – Gestaltung/Grafik- und Produktdesign – Trauer- und Krisenbegleitung. **Tel.: 0261/ 398-251, Fax: -994, beratung@hwk-koblenz.de**

### Recht

Handwerksrolle – Handwerksrecht – Wettbewerbsrecht – Sachverständige – Schwarzarbeit – Schlichtungsstelle. **Tel.: 0261/ 398-202, Fax: -983, recht@hwk-koblenz.de**

### Ausbildung

Berufsausbildung – Ausbildungsberatung – Fördermöglichkeiten – passgenaue Vermittlung – Lehrstellenbörse – Berufe A-Z – Praktika – Nachwuchsförderung – Berufsanerkennung – Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung – AO-Bau – Leistungswettbewerb – Mobilitätsberatung. **Tel.: 0261/ 398-333, Fax: -989, aubira@hwk-koblenz.de**

### Bildung

Qualifizierungsberatung – Fort- und Weiterbildung – Meisterakademie – Meister-BAföG – Bildungsfreistellung – Bildungsprämie – Schweißtechnische Lehranstalt (DVS) – Kunststoff-Center – Laserzentrum. **Tel.: 0261/ 398-362, Fax: -990, bildung@hwk-koblenz.de**

### Bundeswehr-Wirtschaft

Fachkräftesicherung aus dem Kreis ehemaliger Soldaten – Aus- und Fortbildung mit Blick auf betriebliche Anforderungen. **Tel.: 0261/ 398-127, Fax: -934, info@bundeswehr-wirtschaft.de, bundeswehr-wirtschaft.de**

### Pressearbeit

Deutsches Handwerksblatt – Handwerk Special – HwK-TV – Newsletter. **Tel.: 0261/ 398-161, Fax: -996, presse@hwk-koblenz.de**

### In der Fläche

**Verwaltungszentrale mit HwK-City-Büro und Akademie des Handwerks**, Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-0, Fax: -398, hwk@hwk-koblenz.de

**Galerie Handwerk**, Rizzastr. 24-26, 56068 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-277, Fax: -993, galerie@hwk-koblenz.de, galerie-handwerk.de

**Bauzentrum mit Zentrum für Kunststoff und Farbe**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-602, Fax: -991, bauz@hwk-koblenz.de

**Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach**, Siemensstr. 8, 55543 Bad Kreuznach, Tel.: 0671/ 8940 13-0, Fax: -888, bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de

**Berufsbildungszentrum Herrstein**, Hauptstr. 71-73, 55756 Herrstein, Tel.: 06785/9731-0, Fax: -769, bbz-herrstein@hwk-koblenz.de

**Berufsbildungszentrum Rheinbrohl**, Ruth-Dany-Weg 1, 56598 Rheinbrohl, Tel.: 02635/ 9546-0, Fax: -984, bbz-rheinbrohl@hwk-koblenz.de

**Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung u. Kommunikation**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-585, Fax: -986, kompz@hwk-koblenz.de, hwk-kompetenzzentrum.de

**Metall- und Technologiezentrum**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-514, Fax: -988, metz@hwk-koblenz.de

**Pädagogisches Zentrum Handwerk**, David-Röntgen-Str. 10, 56073 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-362, Fax: -979, hwk@hwk-koblenz.de

**Zentrum für Ernährung und Gesundheit**, St. Elisabeth-Str. 2, 56073 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-362, Fax: -985, hwk@hwk-koblenz.de

**Zentrum für Restaurierung und Denkmalpflege**, Schloßweg 6, 55756 Herrstein, Tel.: 06785/ 9731-760, Fax: -769, zrd@hwk-koblenz.de, themadenkmal.de

**Zentrum für Umwelt und Arbeitssicherheit**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-651, Fax: -992, zua@hwk-koblenz.de

**Ahr-Akademie**, Wilhelmstr. 20, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel.: 02641/ 9148-114, Fax: -112, ahr-akademie@hwk-koblenz.de

**Hunsrück-Akademie**, Vor dem Tor 2/Am Schindlerhannesturm, 55469 Simmern, Tel.: 06761/ 906579-11, Fax: -15, hunsruack-akademie@hwk-koblenz.de

**Mosel-Akademie**, Ravenstr. 18-20, 56812 Cochem, Tel.: 02671/ 91694-0, Fax: -199, mosel-akademie@hwk-koblenz.de

**Westerwald-Akademie mit Schweißzentrum Wissen**, Rathausstr. 32, 57537 Wissen, Tel.: 02742/ 911157, Fax: 967129, westerwald-akademie@hwk-koblenz.de

**hwk-koblenz.de/standorte**

**Service direkt**

Ganz eilig oder nicht zufrieden? – Zentrale Anlaufstelle für konstruktive Kritik. **Tel.: 0261/ 398-227, service-direkt@hwk-koblenz.de**

## Handwerk behauptet sich in der internationalen Wirtschaftskrise

**VOLLVERSAMMLUNG 1:** Nachwahlen zum HwK-Vorstand – Kammerhaushalt 2013 liegt bei fast 28 Millionen Euro

Die aktuelle Wirtschaftslage im Handwerk beschrieb HwK-Präsident Werner Wittlich bei seiner Einführungsrede in der Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz als gut, die weiteren Prognosen der Betriebe gehen von einer stabilen Lage auf hohem Niveau aus. Die guten Nachrichten aus dem Handwerk setzen sich bei den Ausbildungszahlen fort, die mit 3.546 neu eingetragenen Lehrverträgen fast auf Vorjahresniveau liegen. „Vor dem Hintergrund, dass wir in Deutschland Gebiete haben, die einen Einbruch bei den Lehrlingszahlen von 15, ja sogar 20 Prozent verkraften müssen, ist unser Ergebnis hervorragend“, so Wittlich, der gleichwohl die Fachkräftesicherung als Kernthema künftiger Herausforderungen herausstellt.

Die Arbeit mit und für Jugendliche lag auch HwK-Vizepräsident Ulrich Ferber stets am Herzen, der nach 18 Jahren aus dem Vorstand und der Vollversammlung der HwK verabschiedet wurde (s.S.1). Seine Nachfolge tritt der 45-jährige Kfz-Mechanikermeister Joachim Noll aus Stebach im Westerwald an. In den Vorstand nachgewählt wurde Schachtmeister Karl-Heinz Müller aus Kirchwald bei Mayen. Im Rahmen der Vollversammlung fassten die Vertreter von Arbeitgebern und Arbeitnehmern einstimmig den Beschluss: Alexander Baden solle Hauptgeschäftsführer über das Jahr 2014 hinaus bleiben.

In der Vollversammlung werden Weichen für die weitere Entwicklung des Handwerks gestellt. Vor dem Hintergrund einer angespannten internationalen Wirtschafts- und Finanzlage fand Wittlich lobende Worte für das Handwerk in der Region: „Wir nehmen Nachrichten vom Abschwung des Wirtschaftswachstums oder Rezession sehr ernst. Doch unsere Betriebe kennen ihre Stärken und Schwächen und agieren auch in Krisensituationen besonnen und weitsichtig.“ Wichtige Partnerschaften funktionieren, so die Kreditwirtschaft. Wittlich lobte hierbei insbesondere die Sparkassen und Genossenschaftsbanken. „Die Kreditversorgung des Handwerks läuft gut, was wir vorrangig diesen Finanzinstituten zu verdanken haben.“

## AMTLICHE INFOS

Aus der Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz sind folgende Mitglieder der Arbeitnehmerseite ausgeschieden:

- Kfz-Mechanikermeister Ulrich Ferber, 56170 Bendorf
- Friseurmeisterin Gabi Berkler, 56073 Koblenz
- Dachdeckermeister Denis Herrmann, 56412 Oberelbert



HwK-Vorstand (v.l.): Detlef Börner, Karl-Heinz Müller, Peter Mumbauer, Vizepräsident Joachim Noll, Hauptgeschäftsführer Alexander Baden, Präsident Werner Wittlich, Ehrenpräsident Karl-Heinz Scherhag, Vizepräsident Peter Gieraths, Eric-Uwe Aulenbacher, Arthur Bonn, Kurt Krautscheid

Mit Blick auf das zurückliegende Jahr 2012 wurden auf der Vollversammlung eine ganze Reihe von Veranstaltungen und Highlights umrissen, insbesondere die Eröffnung des neuen Zentrums für Ernährung und Gesundheit (ZEG), das sich längst als feste Größe im bundesweiten Informationsaustausch etabliert hat. Immer wieder stand das Thema Nachwuchsgewinnung im Mittelpunkt – eine der größten Herausforderungen für die Wirtschaft. Auch hier gelte für das Handwerk: Nicht Jammern, sondern anpacken. „Das Interesse der Jugendlichen am Handwerk ist da, wir müssen unsere Stärken, die Attraktivität und die Möglichkeiten einer Selbstverwirklichung im Handwerk noch deutlicher herausstellen!“ Events wie die großen Schulfeste oder die Nacht der Technik bis hin zu den Ferien-Workshops wurden mit ihren Erfolgen genannt. Auch die bundesweite Imagekampagne des Handwerks mit immer neuen, regionalen Inhalten kommt in der Öffentlichkeit gut an, gerade bei den Jugendlichen. „Das, was die Handwerkskammer hier auf die Beine gestellt hat, kann sich sehen lassen“, betonte Wittlich. „Die Resonanz auf unsere Angebote, auf unsere Leistungen ist positiv. Die Arbeit in der Aus- und Weiterbildung, in den Informations- und Beratungseinrichtungen an 14 Standorten ist Spitze! Als Kammer sind wir für jeden einzelnen Handwerksbetrieb da, sind Ansprechpartner für die Mitarbeiter und Lehrlinge. Diesen Weg werden wir konsequent fortsetzen!“

Die Mitglieder der Vollversammlung stimmten dem Kammerhaushalt 2013 in Höhe von 27,9 Mio. Euro zu, der damit um 1,6 Mio. Euro über den Ausgaben des Vorjahres liegt, was insbesondere in der Restfinanzierung der Baumaßnahme ZEG begründet ist. Im Bereich des Beitrages beschloss das höchste Gremium des Handwerks im nördlichen Rheinland-Pfalz eine Anhebung des Grundbeitrages um zwei Prozent, was der aktuellen Teuerungsrate entspricht. Außerdem wurden die Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung 2011 ohne Beanstandungen vollzogen. Beschlüsse zur Weiterentwicklung der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen sowie neue Fortbildungsprüfungsordnungen standen ebenfalls auf der Tagesordnung.

Infos zur HwK-Vollversammlung, Tel.: 0261/ 398-141, Fax: -937, E-Mail: [hwk@hwk-koblenz.de](mailto:hwk@hwk-koblenz.de)

Das „Parlament des Handwerks“ trifft wichtige Entscheidungen für die weitere Entwicklung des Handwerks im nördlichen Landesteil

## Joachim Noll zum neuen Vizepräsidenten gewählt

**VOLLVERSAMMLUNG 2:** Kfz-Meister folgt auf Ulrich Ferber

Joachim Noll, 45-jähriger Kfz-Mechanikermeister aus Stebach (Westerwald), ist durch die HwK-Vollversammlung zum neuen Vizepräsidenten der Arbeitnehmervertreter gewählt worden. Damit tritt er die Nachfolge von Ulrich Ferber an, mit dem er bis zu dessen Ausscheiden auch im Unternehmen Mercedes-Benz in Koblenz und als Delegierter der IG-Metall Koblenz zusammen arbeitete. Geboren am 1. Dezember 1966, erlernte Joachim Noll ab 1982 den Beruf des Kfz-Schlossers bei der Daimler-Benz AG in Koblenz. 1994 legte er die Meisterprüfung bei der HwK ab, bei der er seit 1999 Mitglied der Vollversammlung ist. Seit 2002 ist Noll Ausbildungsmeister in

seinem Betrieb (Daimler AG Koblenz), seit 1999 Mitglied im Betriebsrat.

Ehrenamtlich bringt sich Joachim Noll seit 2002 im Meisterprüfungsausschuss des Kraftfahrzeugtechnikerhandwerks ein, seit 2009 ist er stellvertretendes Mitglied im Berufsbildungsausschuss. Im gleichen Jahr wurde er zum Mitglied des Vorstandes der HwK Koblenz gewählt. Außerdem engagierte sich Joachim Noll seit 2004 als Vorsitzender in den Prüfungsausschüssen Kraftfahrzeugmechaniker wie auch Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker. Er ist Mitglied im Prüfungsausschuss Fahrzeuglackierer – Verfahrenstechniker für Beschichtungstechnik (IHK).



Das „Parlament des Handwerks“ trifft wichtige Entscheidungen für die weitere Entwicklung des Handwerks im nördlichen Landesteil

## ARBEITSMARKTZAHLEN

### Der Arbeitsmarkt im November 2012

Landkreis / Kreisfreie Stadt	Arbeitslose insgesamt	Quote	Veränderungen zum	
			Vormonat	Vorjahr
Koblenz, Stadt	3.377	6,1 %	- 0,5 %	/ - 0,4 %
Ahrweiler	2.545	3,9 %	+ 0,1 %	/ + 0,3 %
Altenkirchen	3.476	5,0 %	0,0 %	/ + 0,1 %
Bad Kreuznach	5.359	6,6 %	0,0 %	/ + 0,4 %
Birkenfeld	2.543	5,9 %	0,0 %	/ + 0,4 %
Cochem-Zell	1.114	3,4 %	+ 0,3 %	/ + 0,1 %
Mayen-Koblenz	5.128	4,6 %	0,0 %	/ + 0,2 %
Neuwied	5.077	5,4 %	- 0,1 %	/ + 0,1 %
Rhein-Hunsrück-Kreis	2.332	4,2 %	0,0 %	/ + 0,4 %
Rhein-Lahn-Kreis	2.387	3,7 %	- 0,2 %	/ + 0,1 %
Westerwaldkreis	3.649	3,4 %	- 0,1 %	/ - 0,3 %
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>104.492</b>	<b>4,9 %</b>	<b>- 0,1 %</b>	<b>/ + 0,1 %</b>

Zahlen der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland

